ISSN 1864-4279 • 17. Jahrgang • Entgelt bezahlt: 74677 • Preis: € 10,00 zzgl. MwSt.

1/19

cosmetic dentistry_practice & science

Fachbeitrag
Ästhetik als Schwerpunkt
Kieferorthopädisch-parodontologische Kombinationstherapie

Spezial
„Alles unter einem Dach“ –
Zahnarztpraxis mit Klasse

Event
Cosmetic Dentistry – aktuelle Trends im Mai in Düsseldorf

Photo by Kyle Loftus on Unsplash

oemus

NEU

PHYSIO
SELECT
TCR

JETZT SIND SIE DA!

JUNGE FORMEN FÜR EINE NEUE GENERATION.

STAY YOUNG COLLECTION.
Wählen Sie den passenden Look für
Ihre »Best Ager« Patienten aus.
Informieren Sie sich jetzt: candulor.com

ORIGINAL
SWISS
DESIGN

BY CANDULOR

Profesor Invitado Universität Sevilla
Dr. med. dent. Martin Jörgens

Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ), Düsseldorf

Cosmetic Dentistry möglichst minimalinvasiv und funktionsgerecht

Kosmetische Zahnmedizin: Das hieß lange Zeit vor allem gerade und weiße Zähne. Der Fokus lag verstärkt auf dem Frontzahnbereich, inzwischen sind die Patienten an einem ganzheitlich funktionierenden und optisch schönen Gebiss interessiert. Bleaching allein genügt nur noch in wenigen Fällen den Ansprüchen. Für uns Zahnärzte heißt dies, über den Tellerrand hinauszuschauen. Prothetik und Kieferorthopädie spielen im Behandlungsspektrum der Kosmetischen Zahnheilkunde heute eine ebenso entscheidende Rolle wie vollkeramische Restaurationen oder hochwertige dentinadhäsive Kompositfüllungen.

Dies führte in den letzten Jahren auch zu einer rasanten Entwicklung der Behandlungsmethoden und der Ausstattung in den Praxen. Minimalinvasiv sollen die Therapien sein. Hier haben Versorgungsmethoden wie Aligner wachsende Zustimmung erfahren. Aber auch die Frage nach neuen Komposit- und Implantatmaterialien rückt in den Vordergrund. Die Patienten informieren sich über die Therapiemöglichkeiten zunehmend im Vorfeld selbst, erarbeiten sich eine eigene Vorstellung vom Endergebnis und welche Behandlungsmethoden sie favorisieren. Unsere Patienten wollen Sicherheit, sind unsere Arbeiten doch nicht selten mit einer erhöhten Investition verbunden. Immer wichtiger werden in allen Fällen hochwertige Rekonstruktionen, sichere funktionsdiagnostische Analyseverfahren und saubere Erhebungen aller funktionstherapeutisch wichtigen Paramater. Dies beginnt bei sauberen manuellen Strukturanalysen, sicheren Dokumentationen vom Endergebnis und geht bis zu sicheren, modernen und elektronisch unterstützten Aufzeichnungssystemen, wie DIR, CADIAX, Zebris u.v.m. Erst dadurch gibt es Sicherheit in der Therapie und Schutz vor einer möglicherweise nachfolgenden Forensik. Zu hoch sind die Schadensersatzzahlungen bei Nichtbeachtung geworden.

Wir als Zahnärzte sind daher angehalten, unseren Patienten möglichst anschaulich erklären zu können, welches Ergebnis sie zu erwarten haben. Je sicherer wir dies können, desto mehr steigt die Compliance. Inzwischen arbeiten daher viele Kollegen mit den Möglichkeiten der 3D-Technologie. Mit verschiedenen Softwares können wir dem Patienten nicht nur die Ausgangssituation, sondern auch das Endergebnis präsentieren.

Das Thema 3D wird daher auch auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau in Köln eine große Rolle spielen. Nicht nur mit neuesten, verbesserten 3D-Modellen lässt sich die Behandlung planen und visualisieren. Mithilfe des 3D-Drucks kann der Zahnarzt seinen Patienten plastische Modelle präsentieren, was sich vor allem im Bereich der Veneerversorgung als großer Vorteil erweisen wird. Weiterhin stehen mit den neuen Verfahren verschiedene neue Materialien, von Metall bis Kunststoff, für Kronen, Brücken und Prothesenbasen zur Verfügung. Die Versorgungsmöglichkeiten werden in den nächsten Jahren also weiter wachsen – und das alles mit der Maßgabe: minimalinvasiv. Diese minimalinvasiven Methoden in der Kosmetischen Zahnheilkunde stehen auch im Fokus der 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin im Mai 2019, zu welcher ich Sie daher herzlich einladen möchte. Hier werden sie einen guten Überblick über verschiedene Behandlungsverfahren, neue Materialien und Trends erhalten. Ich würde mich freuen, Sie am 17. und 18. Mai in Düsseldorf begrüßen zu können, und wünsche Ihnen bis dahin ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Infos zum Autor

Ihr Profesor Invitado Universität Sevilla
Dr. med. dent. Martin Jörgens

Fachbeitrag 18

Interview 30

Event 38

Editorial

Cosmetic Dentistry möglichst minimalinvasiv und funktionsgerecht 03
Professor Invitado Universität Sevilla Dr. med. dent. Martin Jörgens

cosmetic dentistry

Attraktivität und ihre Wirkung auf die Umgebung 06
Dr. Michael Visse

Socket Shield – Retter in der Not? 10
Dr. Nadja Tzinis, Dr. Marcus Striegel

Ästhetik als Schwerpunkt 14
Dr. Martin Jaroch

Berücksichtigung von Wünschen und Unsicherheiten 18
Dr. Clemens Fricke, Dr. Robert Ritschel

Spezial

Praxisporträt

„Alles unter einem Dach“ – Zahnarztpraxis mit Klasse 26

Interview

„Der Schlüssel für die Gesundheit des gesamten Körpers liegt in der Mundhöhle.“ 30

Praxismanagement

Patientenaufklärung und-beratung: Ist Papier verzichtbar? 34
Dr. Manuela Stobbe

Event

Cosmetic Dentistry – aktuelle Trends im Mai in Düsseldorf 38

Lifestyle

Kunst

Antike trifft 3D-Druck 46
Hans-Josef Fischbach

News 22

Produkte 42

Impressum 48

Bleibender Glanz – brillant gemacht

IDS 2019
Besuchen Sie uns!
Halle 10.2
Stand R10/S19
& T020/U029

BRILLIANT EverGlow®

Universal Submicron Hybridkomposit

- Hervorragende Polierbarkeit und Glanzbeständigkeit
- Brillante Einfarb-Restaurationen
- Ideales Handling dank geschmeidiger Konsistenz
- Gute Benetzbarkeit auf der Zahnsubstanz

everglow.coltene.com | www.coltene.com

COLTENE

004417

Attraktivität und ihre Wirkung auf die Umgebung

Dr. Michael Visse

Gutes Aussehen verschafft spezielle Vorteile. Dessen sind nicht nur wir uns als Behandler bewusst, sondern intuitiv auch unsere Patienten. Attraktivität beeinflusst das soziale Handeln und zeigt eine besondere Wirkung. Menschen fühlen sich im Allgemeinen zu attraktiven Menschen hingezogen. Die Erklärung ist relativ simpel: Unser Gehirn urteilt nach einem einfach vorhersagbaren Muster: „Schön gleich gut".

Die bewusste Wahrnehmung von Schönheit benötigt keine kognitive Anstrengung. Einen attraktiven Menschen erkennt man spontan. Alles passiert automatisch und verursacht ein angenehmes Gefühl. Nicht zuletzt ist das Phänomen der Anziehungskraft von Schönheit auch von zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen bestätigt, so u. a. der Psychologie, der Neurowissenschaften oder der Verhaltensforschung. Die Vorteile eines guten Aussehens sind methodisch überprüft und unbestritten. Schönheit stellt damit einen elementaren Bonus dar und ist für unsere Patienten ein wichtiges, angestrebtes Ziel.

Was macht Schönheit aus?

Schönheit ist das komplexe Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren und lässt sich nicht auf ein Merkmal reduzieren. Bei der intuitiven Urteilsbildung wirken auch Körperhaltung und physische Ausstrahlung mit. Da unser Metier Zähne und Mundpartie betrifft, möchte ich mich im Folgenden auf das Gesicht als tragendes Element des äußeren Erscheinungsbildes konzentrieren. Besonders Augen, Nase und Mund prägen ein Gesicht. Dabei spielt die Gesichtssymmetrie mit Haut, Haaren,

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Lippen und Zähnen die wesentliche Rolle. Alles beeinflusst sich gegenseitig und muss daher perfekt aufeinander abgestimmt sein (Abb. 1–5).

Kann Schönheit optimiert werden?

Als Zahnärzte und Kieferorthopäden kennen wir die Antwort, und sie lautet Ja. Wir sind in der Lage, der Natur erfolgreich nachzuhelfen, und das Bestreben, ein gutes Aussehen zu erreichen, zu unterstützen.

In unserer kieferorthopädischen Praxis in Lingen verfolgen wir das Ziel, unseren Patienten zu Gesundheit und einem perfekten Lächeln zu verhelfen. Wir nennen das „perfect smile Kieferorthopädie“. Nach unseren Erfahrungen führt dies nahezu automatisch und altersunabhängig zu mehr Lebensfreude und Selbstwertgefühl. Nach einer erfolgreichen kieferorthopädischen Behandlung zeigt man gerne selbstbewusst Zähne. Gerade bei Jugendlichen, die auf Facebook, Instagram oder Snapshat Selfies posten, sind Fotos mit einem „perfect smile“ sehr beliebt (Abb. 6). Aber auch ältere Patienten, denen wir den Wunsch nach einem perfekten Lächeln erfüllen konnten, erleben durch die Zahnkorrektur in aller Regel ein ganz neues und ungeahntes Lebensgefühl. Ein „perfect smile“ fühlt sich in jeder Altersgruppe gut an (Abb. 7–10).

Als erfahrene Kieferorthopäden glauben wir selbstverständlich an die positive Wirkung einer harmonischen Zahnreihe und erleben diese im Arbeitsalltag regelmäßig. Was uns allerdings selbst erstaunt, ist die Wirkung nach der Behandlung sehr einfacher Zahnfehlstellungen. Bei der Analyse der Vorher-Nachher-Fotos sind selbst wir als Experten überrascht, welche Ergebnisse sich durch die Korrektur einer geringen Fehlstellung, die vom Laien oftmals gar nicht als solche erkannt wird, erreichen lassen. Unsere Patienten, die sich für eine solche Behandlung entschieden haben, sind durchweg begeistert, welch andere Ausstrahlung damit einhergeht.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Daher beraten wir unsere Patienten nicht mit Modellen oder Bracketsystemen, sondern ausschließlich anhand solcher Vorher-Nachher-Bilder aus der Datenbank smile design (Abb. 11) von iie-systems. Dazu können wir auf Fotos der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts zurückgreifen und

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11

erzielen damit bei den Patienten einen „Wow-Effekt“. Fast durchgängig rufen wir Erstaunen und Verblüffung hervor, welche Wirkung Zähne auf die Gesamtästhetik und die Ausstrahlung haben.

Fazit

Ein harmonischer Zahnbogen verbessert eine abgestimmte Gesichtsästhetik deutlich. Welche Rolle Zähne im Hinblick auf die Attraktivität eines Gesichts spielen, erkennt der Patient als medizinischer Laie durch den Vorher-Nachher-Vergleich schnell, zuverlässig und intuitiv. Zahnkorrekturen sind dabei qualifiziert in jedem Alter möglich, sodass wir in der Lage sind, unsere Patienten bei ihrem Wunsch nach gutem Aussehen und der damit in Zusammenhang stehenden positiven Wirkung auf ihr Umfeld zu unterstützen. Diese basiert auf einer sehr einfachen Urteilsheuristik, die dem Menschen eigen ist und die ihn veranlasst, schön mit gut gleichzusetzen. In der Sozialwissenschaft wird dies auch als Halo-Effekt beschrieben. Davon spricht man, wenn beim Gesamteindruck, den ein Mensch auf einen anderen macht, ein einzelnes Merkmal – wie hier ein attraktives Gesicht – positiv dominiert.

Als Experten wissen wir, dass Attraktivität das Leben positiv verändern kann. Wir können und sollten unsere Verantwortung darin sehen, unser Wissen und unsere Kompetenz dafür einzusetzen, alles für die Gesundheit und das Aussehen unserer Patienten zu tun.

Kontakt

Dr. Michael Visse
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Georgstraße 24
49809 Lingen
Tel.: 0591 59077
info@dr-visse.de
www.dr-visse.de

Infos zum Autor

Composi-Tight® 3D Fusion™
Sectional Matrix System

Das neue Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystem bietet die Lösung für alle Klasse II Kavitäten.

NEU!

DENTAL ADVISOR 2019 TOP AWARD WINNER
DENTAL ADVISOR TOP AWARD
SECTIONAL MATRIX

- **Grüner Ring**
  für weite Kavitäten und bei fehlenden Höckern
- **Orangener Ring**
  bei großen Molaren oder sehr bauchigen Zähnen
- **Blauer Ring**
  bei kurzen und schiefstehenden Zähnen

Besuchen Sie uns auf der IDS
Halle 10.1 Stand G068
Halle 11.1 Stand G019

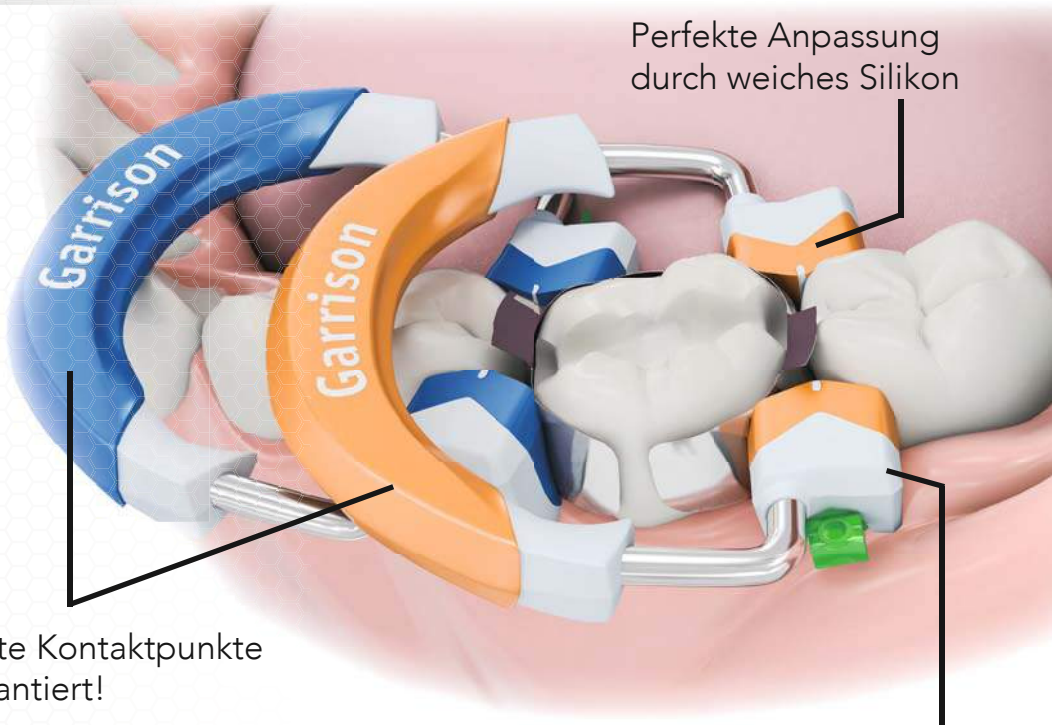
FX-KFF-00 Starter Set
3x Composi-Tight® 3D Fusion™
(1x Ring kurz blau, 1x Ring lang orange, 1x Ring breit grün)
1x verbesserte Ringseparierzange,
80x Composi-Tight® 3D Fusion™ Matrizenbänder,
70x Composi-Tight® 3D Fusion™ Keile

Testen ohne Risiko mit der 60-Tage-Geld-zurück-Garantie!

Preis: € 449,00*

Rufen Sie uns an: 02451 971 409

Exklusiv!
Ein Ring für breite Präparationen.



Perfekte Anpassung durch weiches Silikon

Feste Kontaktpunkte garantiert!

Retentive Spitzen verhindern Abspringen

Garrison
Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971 409 • Fax: +49 2451 971 410
info@garrisondental.net • www.garrisondental.com

THE LEADER IN MATRIX SYSTEMS

*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen zzgl. MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2019
Es gelten unsere AGB.

ADGM319 C

© 2019 Garrison Dental Solutions, LLC